

**Sonntag, 09. Oktober 2011**

**10:00 Uhr A CHORUS LINE**



**USA 1985** / Aufgenommen in 35mm Super 35® (1:2.35) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Dolby (A)-Stereo-Magnetton / **Dt. Fassung** (Songs in Englisch mit deutschen UT) / **118 Min.** / **Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 09.12.1985 / Dt. Erstaufführung: 16.01.1986 / **Produktion:** Cy Feuer, Ernest H. Martin / **Regie:** Richard Attenborough / **Buch:** Arnold Schulman / **Buchvorlage:** Nicholas Dante (Musical), James Kirkwood (Musical) / **Kamera:** Ronnie Taylor / **Musik:** Marvin Hamlisch / **Schnitt:** John Bloom / **Darsteller:** Michael Blevins (Mark), Yamil Borges (Morales), Jan Gan Boyd (Connie), Michael Douglas (Zach, Regisseur), Audrey Landers (Val), Alyson Reed (Cassie), Vicki Frederick (Sheila), Terrence Mann (Larry), Tony Fields

In einem erbarmungslosen Ausleseverfahren wählt ein ehrgeiziger Choreograf vier Tänzer und Tänzerinnen für eine Broadway-Produktion aus. Verfilmung eines Musical-Erfolges, die, allzu bedächtig inszeniert, nichts mehr von der Dynamik des Originals spüren läßt und sich zu sehr an den Musik- und Tanzgeschmack der 80er Jahre anpaßt. Hervorragende tänzerische Einzelleistungen und die eingängigen Songs machen den Film für Freunde des Genres dennoch reizvoll.

**13:00 Uhr 55 TAGE IN PEKING**



**OT: 55 Days At Peking / USA 1963** / Aufgenommen in 35mm Super Technirama 70® (1:2.21) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Dt. Fassung** / **154 Min.** / **Erstaufführungskopie** / **Roadshow-Präsentation mit Pause** / Welturaufführung: 29.05.1963 / Dt. Erstaufführung: 20.09.1963 / **Produktion:** Samuel Bronston / **Regie:** Nicholas Ray / **Buch:** Philip Yordan, Bernard Gordon / **Kamera:** Jack Hildyard, Manuel Berenguer / **Musik:** Dimitri Tiomkin / **Schnitt:** Robert Lawrence / **Darsteller:** Charlton Heston (Maj. Matt Lewis), Ava Gardner (Baronin Natalie Ivanoff), David Niven (Sir Arthur Robertson), Flora Robson (Tzu Hsi), John Ireland (Sgt. Harry), Harry Andrews (Pater de Bear), Leo Genn (General Jung-Lu)

Der Boxeraufstand in Peking 1900 als Gegenstand eines aufwendigen Monumentalfilms. Die zahlenmäßig unterlegenen Truppen der internationalen Gesandtschaften halten vereint in einem listentreichen Verzweiflungskampf gegen die Übermacht der Aufständischen durch, bis Ersatz eintrifft. Bemerkenswert an diesem in der Handlung frei erfundenen Heldenepos in Starbesetzung sind nur die großartig inszenierten Kampfszenen und die Kameraarbeit.

*(Texte zu den Filmen, falls nicht anders angegeben, Quelle: Film-Dienst)*

**16:30 Uhr KANADISCHE KURZFILME**

**A PLACE TO STAND**

**CDN 1967** / Aufgenommen in 35mm Panavision® Anamorphic (1:2.35) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Engl. OV** / **17 Min.** / **Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 28.04.1967 / Dt. Erstaufführung: 09.10.2011 / **Produktion:** Christopher Chapman, David Mackay / **Regie:** Christopher Chapman / **Kamera:** Christopher Chapman, Laszlo George, Josef Seckeresh / **Musik:** Dolores Claman / **Schnitt:** Christopher Chapman

**MULTIPLE MAN**

**CDN 1969** / Aufgenommen in 35mm / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Engl. OV** / **16 Min.** / **Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 17.07.1969 / Dt. Erstaufführung: 09.10.2011 / **Produktion:** Robert Forget / **Regie:** Georges Dufaux, Claude Godbout / **Kamera:** Gilles Gascon / **Musik:** Buddy Fasano / **Schnitt:** Georges Dufaux, Claude Godbout

**SEASON IN THE MIND**

**CDN 1971** / Aufgenommen in 35mm Panavision® Anamorphic (1:2.35) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Engl. OV** / **22 Min.** / **Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 22.05.1971 / Dt. Erstaufführung: 09.10.2011 / **Produktion:** Michael Milne, Peter Pearson / **Regie:** Michael Milne, Peter Pearson / **Kamera:** Tony Lanzolo / **Musik:** Larry Crosley, Mac Beattie / **Schnitt:** Arla Saare



**WHERE THE NORTH BEGINS**

**CDN 1971** / Aufgenommen in 35mm TechniScope® (1:2.35) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Engl. OV** / **22 Min.** / **Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 11.06.1971 / Dt. Erstaufführung: 09.10.2011 / **Produktion:** David Mackay / **Regie:** David Mackay / **Kamera:** Robert Ryan, Robert New / **Musik:** Larry Crosley, Mac Beattie / **Schnitt:** Arla Saare



**FESTIVAL**

**OT: Ontario / CDN 1971** / Aufgenommen in 35mm Panavision® (1:2.35) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Engl. OV** / **18 Min.** / **Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 07.09.1971 / Dt. Erstaufführung: 09.10.2011 / **Produktion:** Christopher Chapman / **Regie:** Christopher Chapman / **Kamera:** Christopher Chapman, Christopher Fryman / **Musik:** William McCauley / **Schnitt:** Christopher Chapman

**20:30 Uhr**

**STOSSTRUPP GOLD**

**OT: Kelly's Heroes / USA 1970** / Aufgenommen in 35mm Panavision Anamorphic® (1:2.35) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Dt. Fassung** / **144 Min.** / **Erstaufführungskopie** / **Roadshow-Präsentation mit Pause** / Welturaufführung: 23.06.1970 / Dt. Erstaufführung: 27.11.1970 / **Produktion:** Gabriel Katza, Sidney Beckerman / **Regie:** Brian G. Hutton / **Buch:** Troy Kennedy Martin / **Kamera:** Gabriel Figueroa / **Musik:** Lalo Schifrin / **Schnitt:** John Jympson / **Darsteller:** Clint Eastwood (Kelly), Telly Savalas (Big Joe), Donald Sutherland (Oddball), Don Rickles (Speckbacke), Carroll O'Connor (General Colt), Gavin MacLeod (Moriarty), Hal Buckley (Maitland), Stuart Margolin (Little Joe)

Zur Zeit der alliierten Invasion in der Normandie (1944) erobert ein amerikanischer Stoßtrupp privat aus einer Bank hinter den deutschen Linien 14.000 Goldbarren. Klamaukfilm mit großer Besetzung - so farbenfroh war der Krieg!

**Organisatorisches**



**PREISE**

Der **Eintritt** zum 70mm-Festival kostet **je Veranstaltung** ..... 10,00 EUR  
Der Eintritt zur 70mm **Gala-Vorstellung** am Samstagabend **inkl. Drink** ..... 11,00 EUR  
Für **Schüler und Studenten** je Veranstaltung ..... 7,00 EUR  
Für **Kinder** bis einschließlich 12 Jahre je Veranstaltung ..... 5,00 EUR

**Festival-Tages-Pass** für alle Veranstaltungen des Tages ..... 40,00 EUR\*  
**Festival-Tages-Pass für Studenten** ..... 30,00 EUR\*  
**Festival-Weekend-Pass** für alle Festival-Veranstaltungen ..... 100,00 EUR\*\*  
**Festival-Weekend-Pass für Studenten** ..... 70,00 EUR\*\*

\* *Inkl. aller Veranstaltungen des jeweiligen Tages, Frühstücksbuffet, „Get Together“ bei dem Festival-Tagespass für Freitag, Glas Prosecco in der Pause der Galavorstellung am Samstagabend bei dem Festival-Tagespass für Samstag, Festival-Broschüre*

\*\* *Inkl. „Get Together“ mit badischer Braukunst von HOEPFNER am Freitagabend, Frühstücksbuffet in der Schauburg am Samstag und Sonntag, Glas Prosecco in der Pause der Galavorstellung am Samstagabend, Kaffee/Tee, Imbiss, Festival-Broschüre*

**TICKETS**

- **Schauburg**, Marienstraße 16, 76137 Karlsruhe, täglich von 14.30 bis 23.00 Uhr (Keine Vorverkaufsgebühren beim Kauf eines Festival-Weekend-Pass oder eines Festival-Tages-Pass)
- **Musikhaus Schlaile** (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)
- **Ticket Forum in der Postgalerie** (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)
- **Stadtmarketing am Marktplatz** (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)
- komfortabel über das **Internet** und Ausdruck der Tickets über Drucker (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)

**WEITERE INFOS**

**SCHAUBURG FILMTHEATER**

**Tel: 0721/3 50 00 18**  
**Marienstr. 16**  
**76137 Karlsruhe**

[www.in70mm.com](http://www.in70mm.com)  
[www.schauburg.de](http://www.schauburg.de)  
[www.70mm-festival.com](http://www.70mm-festival.com)

Mit freundlicher Unterstützung der  
**Georg Fricker**  
**Stiftung**

**7.**  
**TÖDD-AO**  
**70mm-**  
**Filmfestival**

**7. - 9. Oktober 2011**

**SCHAUBURG**

*Karlsruhe*

[www.schauburg.de](http://www.schauburg.de)

*Auf unserer original*  
**CINERAMA**  
*Riesenschildwand*

## Freitag, 07. Oktober 2011

12:00 Uhr

### BELA - TRAGIK EINER LIEBE



**OT:** Bela - Geroj Naschego Wremeni / **UdSSR 1966** / Westdeutscher Titel: Bella / Aufgenommen in 70mm SovScope 70® (1:2.21) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Russ. OV mit dt. UT / 112 Min. / Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 1966 / Dt. Erstaufführung: 10.11.1967 (DDR) / 06.02.1968 (BRD) / **Regie:** Stanislaw Rostozki / **Buch:** Stanislaw Rostozki / **Buchvorlage:** Michail Lermontow (Roman „Ein Held unserer Zeit“) / **Kamera:** Wjatscheslaw Schumski, J. Postnikow / **Musik:** Kirill Moltschanow / **Darsteller:** Wladimir Iwaschow (Petschorin), S. Berowa (Bela), Alexej Tschernow (Maxim), S. Mamilow (Kasbyl), Alexander Orlow (junger Offizier), R. Boraschwili

Das Liebesabenteuer eines strafversetzten zaristischen Offiziers mit einem Tscherkessenmädchen. Aufwendige Verfilmung eines Romans von Lermontow, die die geistig-menschlichen Tiefen des Buches und die problematische Wechselwirkung zwischen Individuum und Gesellschaft nur mangelhaft verdeutlicht und weitgehend in ästhetische Effekte auflöst.

### 15:00 Uhr DIE GRÖSSTE GESCHICHTE ALLER ZEITEN



**OT:** The Greatest Story Ever Told / **USA 1965** / Aufgenommen in 65mm Ultra Panavision® (1:2.76) / Präsentiert in 70mm (1:2.76) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Deutsche Fassung / 196 Min. / Erstaufführungskopie / Roadshow-Präsentation mit Pause** / Welturaufführung: 15.02.1965 / Dt. Erstaufführung: 05.08.1965 / **Produktion:** George Stevens / **Regie:** George Stevens / **Buch:** James Lee Barrett, George Stevens / **Buchvorlage:** Fulton Oursler (gleichnamiges Buch) / **Kamera:** William C. Mellor, Loyal Griggs / **Musik:** Alfred Newman / **Schnitt:** Harold F. Kress, Argyle Nelson, Frank O'Neill / **Darsteller:** Max von Sydow (Jesus), Dorothy McGuire (Maria), Charlton Heston (Johannes der Täufer), Telly Savalas (Pontius Pilatus), José Ferrer (Herodes Antipas), Robert Loggia (Jesef), David McCallum (Judas), Claude Rains (Herodes), Van Heflin (Lazarus), John Wayne (Zenturio), Donald Pleasence (Satan), Joseph Schildkraut (Nikodemus), Joanna Dunham (Maria Magdalena)

Die Lebensgeschichte Jesu in einer Hollywood-Version: Anders als in herkömmlichen Kolossal-Filmen zum Thema treten hier die Schaulusteffekte zurück zugunsten einer eher bedächtigen, wohlkontrollierten Feierlichkeit. Hierzu trägt Max von Sydow bei, der die Hauptrolle zurückhaltend, nachdenklich und sensibel interpretiert.

20:00 Uhr

Special Guest: Kevin Brownlow, Film Historiker und Oscar-Gewinner 2011

### VORTRAG „From Biograph to Fox Grandeur - Early Experiments in Large Format Presentations“

(in englischer Sprache)



### 20:45 Uhr THE BAT WHISPERS



**USA 1930** / Aufgenommen in 65mm Magnifilm® (1:2.20) und 35mm (1:1.20) / Präsentiert in 35mm (1:1.20) / Mono Lichtton / **Engl. OV / 83 Min. / Neue Kopie** / Welturaufführung: 13.11.1930 / Dt. Erstaufführung: 07.10.2011 / **Produktion:** Joseph M. Schenck / **Regie:** Roland West / **Buch:** Roland West / **Buchvorlage:** Avery Hopwood, Mary Roberts Rinehart (Theaterstück) / **Kamera:** Ray June (35mm), Robert H. Planck (65mm) / **Musik:** Hugo Riesenfeld (Archivmusik) / **Schnitt:** Hal C. Kern, James Smith / **Darsteller:** Chester Morris (Detective Anderson), Chance Ward (Police Lieutenant), Una Merkel (Dale Van Gorden), Richard Tucker (Mr. Bell), Wilson Benge (The Butler), Maude Eburne (Lizzie Allen)

Trotz einer vorhergehenden Warnung durch die Polizei, die das Gelände abriegelt, gelingt es einem „Bat“ genannten Meisterverbrecher, ein Halsband aus dem Safe eines reichen Prominenten zu stehlen. In einer am Tatort zurückgelassenen Botschaft erklärt „The Bat“, dass er sich auf das Land zurückzieht, um der Polizei eine Verschnaufpause zu gönnen. Nach einem Banküberfall in Oakdale terrorisiert er die Bewohner eines einsam gelegenen Landhauses... (Quelle: Internet)

## Samstag, 08. Oktober 2011

10:00 Uhr MISSOURI



**OT:** Wild Rovers / **USA 1971** / Aufgenommen in 35mm Panavision® Anamorphic (1:2.35) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal Dolby Stereo Magnetton / **Dt. OV / 136 Min. / Erstaufführungskopie / Roadshow-Präsentation mit Pause** / Welturaufführung: 23.06.1971 / Dt. Erstaufführung: 25.12.1971 / **Produktion:** Blake Edwards, Ken Wales / **Regie:** Blake Edwards / **Buch:** Blake Edwards / **Kamera:** Philip Lathrop / **Musik:** Jerry Goldsmith / **Schnitt:** John F. Burnett / **Darsteller:** William Holden (Ross Bodine), Ryan O'Neal (Frank Post), Karl Malden (Walter Buckman), James Olson (Joe Billings), Victor French (Sheriff), Lynn Carlin (Sada Billings), Tom Skerritt (John Buckman), Joe Don Baker (Paul Buckman)

Ein junger und ein älterer Cowboy setzen um 1885 den zunächst eher scherzhaften Gedanken eines Bankraubs in die Tat um und versuchen, nach Mexiko zu entkommen. Melancholische Geschichte um die Entwicklung einer Freundschaft und das Leben von Cowboys. Sorgfältig in der Milieuzzeichnung, mit gehaltvollem Dialog, aber allzu breit angelegt und nicht frei von Melodramatik und Kitsch.

### 13:00 Uhr SHEHERAZADE - DER GOLDENE LÖWE VON BAGDAD



**OT:** Sheherazade / **F/E/IT 1963** / Aufgenommen in 65mm MCS 70 Superpanorama® (1:2.21) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Dt. Fassung / 118 Min. / Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 10.05.1963 / Dt. Erstaufführung: 09.08.1963 / **Produktion:** Henri Baum / **Regie:** Pierre Gaspard-Huit / **Buch:** Marc-Gilbert Sauvajon, Pierre Gaspard-Huit / **Kamera:** Christian Matras / **Musik:** André Hossain / **Schnitt:** Louise Hautecoeur / **Darsteller:** Anna Karina (Sheherazade), Gérard Barray (Renaud de Villecrois), Antonio Vilar (Haroun-al-Raschid), Marilù Tolo (Shirin), Giuliano Gemma (Didier)

Wie die Liebe der Prinzessin Sheherazade zu einem fränkischen Ritter nach schwersten Prüfungen über den Kalifen Harun al Raschid triumphiert. Eine pathetisch erzählte Märchengeschichte mit malerischem Aufwand und einer kühl-tragisch agierenden Hauptdarstellerin.

(Texte zu den Filmen, falls nicht anders angegeben, Quelle: Film-Dienst)

## 16:00 Uhr DANCE CRAZE



**GB 1981** / Aufgenommen in 35mm Super 35® (1:1.66) / Präsentiert in 70mm (1:1.66) / 6-Kanal-Dolby (A)-Stereo-Magnetton mit Split Surround / **Engl. OV / 50 Min. / Erstaufführungskopie** / Welturaufführung: 19.02.1981 / Dt. Erstaufführung: 08.10.2011 / **Produktion:** Gavrik Losey / **Regie:** Joe Massot / **Kamera:** Joe Dunton / **Musik:** Alex North / **Schnitt:** Ben Rayner, Anthony Sloman / **Mitwirkende:** Buster Bloodvessel (Bad Manners), Roddy Byers (The Specials), Rhoda Dakar (The Bodysnatchers), Jerry Dammers (The Specials), Terry Hall (The Specials), Horace Panter (The Specials), David Wakeling (The English Beat)

Rocksteady to both a visual and musical documentary of the big shot's of the English 2-Tone movement of the late 1970s that has the exhaustive, high-energy performances exploding onto stage. Jump, shout, twist and crawl and dance to the tunes of Ska and its anthems of its rough riders and three-minute heroes captivated in the moment of a generation of England's concrete jungles and razor blade alley's. No longer on your radio but now on stage, together, with the likes of Madness, The Specials and The Beat et al, this concert footage of an era is a must-see, rare and fascinating look into a once vibrant youth culture of working-class England and its musical dance craze. (Quelle: Internet)

### Gala-Vorstellung incl. 1 Glas Prosecco 19:00 Uhr HAMLET



**GB/USA 1996** / Aufgenommen in 65mm Panavision System 65® (1:2.21) / Präsentiert in 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Dolby (A)-Stereo-Magnetton / **Engl. OV / 242 Min. / Erstaufführungskopie / Roadshow-Präsentation mit Pause** / Welturaufführung: 25.12.1996 / Dt. Erstaufführung: 05.06.1997 / **Produktion:** David Barron / **Regie:** Kenneth Branagh / **Buch:** Kenneth Branagh / **Buchvorlage:** William Shakespeare (gleichnamiges Bühnenstück) / **Kamera:** Alex Thomson / **Musik:** Patrick Doyle / **Schnitt:** Neil Farrell / **Darsteller:** Kenneth Branagh (Hamlet), Derek Jacobi (Claudius), Julie Christie (Gertrud), Richard Briers (Polonius), Kate Winslet (Ophelia), Michael Maloney (Laertes), Nicholas Farrell (Horatio), Charlton Heston (Erster Schauspieler), Rufus Sewell (Fortinbras), Richard Attenborough (Englischer Gesandter), Billy Crystal (1. Totengräber), Judi Dench (Hecuba), Gérard Depardieu (Reynaldo), Reece Dinsdale (Güldenstern), John Gielgud (Priamus), Rosemary Harris (Königin im Schauspiel), Jack Lemmon (Marcellus), John Mills (Old Norway), Timothy Spall (Rosenkranz), Robin Williams (Osrick)

Kenneth Branaghs Neuverfilmung der Shakespeare-Tragödie um den dänischen Prinzen, der vom Geist seines Vaters den Auftrag erhält, dessen Tod zu rächen, verlegt das Meisterwerk in eine opulente Hofkulisse im 19. Jahrhundert. Das mit gigantischem Aufwand in Szene gesetzte Opus findet trotz aller Kraftanstrengung des Regisseurs, einen „Hamlet“ der Superlative zu schaffen, keinen einheitlichen inszenatorischen Stil. Neben unübersehbaren inszenatorischen Ungereimtheiten und Schwächen sind die ausgezeichneten schauspielerischen Leistungen das Kapital des Films, durch das er trotz seiner Länge von fast vier Stunden nie langweilig wird.